

Streit, (Karl Konrad) Auditeur bey dem löblichen Königlich Preussischen Infanterie-Regiment von Falkenhayn in Breslau. Geb. zu Groslogau den 2 März 1757. Seine Schuljahre brachte er erst auf der Schule seiner Vaterstadt, von 1763. auf dem Waisenhanse zu Bunzlau und von 1766. auf dem Königlich Pädagogium in Züllichau unter der Bildung des jetzt als Professor der Theologie in Frankfurt an der Oder stehenden Consistorialraths Steinbarts zu. Von Michael 1768. bis Ostern 1772. machte er seinen akademischen Cursum auf der Universität zu Frankfurt an der Oder, vorzüglich unter Böhmern den juristischen und unter Töllnern den philosophischen. Zu der Zeit kam er als Hofmeister zu dem General von der Infanterie, von Tauenzien nach Breslau, ward 1773. Auditeur bey dem dortigen Gouvernement und in dem nämlichen Jahr bey dem Regiment von Falkenhayn.

Theatralisches Wochenblatt. Breslau, 1773. 8.
 Antheil an den Breslauischen Nachrichten von Schriften und Schriftstellern auf die Jahre 1773. und 1774.

Struensee, (Karl August) lebet unter dem Character eines Königlich Preussischen Justizrathes auf dem Lande in Schlesien. Geb. den 18 August 1735. in Halle. Er studirte dort auf dem Waisenhanse und auf der Universität, promovirte 1756. in Magistrum philosophiae und las Collegia. 1757. kam er als Professor der Philosophie und Mathematik an die Ritterakademie in Liegnitz; 1771. als Deputirter im Finanz-Collegium, Chef der Bank, und der Münze, Chef der deutschen Cammer ic. nach Coppenhagen; ward 1772. bey der bekannten Revolution arretiret und sodenn